Reisegelegenheiten.

Direkte **zweimal wöchentliche** Post-Dampfschiffahrt zwischen

NEW und YORK HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London und Paris) und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**

Abgangstage:

Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die **einzige, direkte, deutsche Verbindung** zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: **Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft** tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere beförderte

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich. Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle-Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ **Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen.** ☜

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der wohlbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

Passage-Preise von New

1. Cajüte (nach Lage der Kammern), $65 und $70. Zwischendeck $20.
Von Plymouth nach London frei.

Zwischendeck von Europa, $20.

☞ Billete für Hin- und Rückreise $40
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 51 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!

Direkte deutsche Post Dampfschiff-Fahrt
von Southampton
vermittelst der beliebten eisernen Postdampfschiffe

Eider,	Ems,
Elbe,	Main,
Habsburg,	Neckar,
Donau,	Hohenzollern,
Oder,	Gen. Werder,
Fulda,	Hohenstaufen,
Weser,	Salier,
Rhein,	Braunschweig,
Nürnberg,	Werra,

von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.
Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt:

Von Bremen:
Jeden Sonntag und Mittwoch.

Von Southampton:
Jeden Dienstag und Donnerstag.

Von New York:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.

an welchem Tage die Dampfer die Deutsche u. Vereinigten Staaten Post nehmen.

Die Dampfer dieser Linie halten zur Landung der Passagiere nach England und Frankreich in Southampton an.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$80 und 100	$120
2te „	60	72
Zwischendeck	**20**	**20**

Nach Bremen und zurück.
1. Cajüte $150. 2. Cajüte $100.
Zwischendeck $40.
alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

HOSTETTER'S
BERUEHMTES

MAGEN
BITTERS

Wer Jahrein Jahraus früh und spät arbeitet, bedarf gelegentlich der gesunden Anregung, die ein so zuträgliches Stärkungsmittel wie Hostetter's Magenbitters verleiht. Durch seine Reinheit und Wirksamkeit als ein Heil- und Vorbeugungsmittel gegen Krankheiten empfiehlt es sich Allen. Dem Rheumatismus in den Anfangsstadien und malarischen Symptomen thut es Einhalt, es lindert Hartleibigkeit, Dyspepsie und Galligkeit, hemmt den vorzeitigen Verfall der Körperkräfte, mildert die Schwächen des Alters und beschleunigt die Genesung.

Zu haben bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen.

Dr. L. M. Gates,
Wundarzt und Familien-Arzt,
Office: **Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.**

Spezielle Aufmerksamkeit erhalten wundärztliche Verrichtungen und Krankheiten von Frauen und Kinder.

☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Prof. Biely's
Privat-Schule,
für höhere Klassen.

Schullokal in der Synagoge, Linden Straße.

Keine Verbindung mit irgend einer anderen Schule.—Aufnahmen können jederzeit stattfinden.—Bedingungen mäßig.

Anmeldungen werden im Schullokale erbeten oder bei Jos. Biely,
36 429 Adams Avenue.

Chas. Robinson's
Hotel und Restaurant,
No. 328 Lackawanna Avenue.

Kalte und warme Speisen a la Carte zu jeder Tageszeit.
Reisende finden die besten Bequemlichkeiten zu billigsten Preisen.

☞ Deutsche Küche. ☜

Jeden Abend Conzert von Gebr. Link's Operatic Orchester. 36

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren ꝛc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Brod- und Kuchenbäckerei
von
John Scheuer,
nahe Schadt's Eishaus, 11. Ward.
Store: Ecke Cedar u. Willow Straße.

Liefert ein vorzügliches Weiß- und Schwarzbrod, Kuchen jeder Art, Cakes, Pies, Biskuit, Rolls und ähnliches Backwerk. Gesellschaften und Pic Nics werden mit Allem bedient.

Zimmt- und Formkuchen jeden Samstag frisch.

Unter Zusicherung reeller Bedienung bittet um geneigte Aufträge
26 John Scheuer.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen 35

Stadt und County.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fischna Cedarstr. findet man die beste Waare.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Im Store von Michael Miller, Cedar Avenue und Hickory Straße, ist immer zu haben das berühmte Newark Lager beim Dutzend Flaschen, sowie die größte Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art; auch hält er die besten Kutschen und Pferde zu vermiethen -- Alles zum niedrigsten Preis. — Sprecht bei ihm vor und überzeugt Euch selbst. 6

Bier beim Fäßchen nach jedem Stadttheile geliefert.

☞ Jakob Geiger, jr., 504 Cedar Avenue. — Großer Vorrath von Pfeifen, Cigarrenspitzen, Etuis, Tabaksbeutel, Tabak. Beste Cigarren eigener Fabrikation empfiehlt er allen Rauchern.

☞ Das M. Robinson'sche Bier in Flaschen, einzeln und beim Dutzend, ist von jetzt ab regelmäßig durch Hrn. Jakob Schimpff, Ecke Cedar Ave. und Hickory Straße, zu beziehen. Bestellungen werden prompt ausgeführt. 13

☞ Gebrüder Goldsmith's Vorrath von Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder ist reichhaltiger, als der irgend eines anderen Geschäftes in der Stadt, denn nicht weniger als vier Stockwerke sind damit aufgefüllt, wovon sich Jedermann durch den Augenschein überzeugen kann.—Kein Humbug!—Wir verkaufen im Großen und Kleinen, unsere Waaren sind prima Qualität und die Preise so niedrig gestellt, als das Motto: „Leben und leben lassen" zuläßt. 42

Hotel zu verkaufen oder zu vermiethen.

Der Unterzeichnete wünscht sein in Taylorville gelegenes Hotel zu verkaufen oder zu vermiethen. Dasselbe erfreut sich einer sehr guten Kundschaft, hat eine vorzügliche Lage und ist mit allem Nöthigen aufs Beste eingerichtet.
John v. Weisenfluh,
52 Minooka, Pa.

Frau Petzinger,
320 Willow Straße, Südseite,
empfiehlt sich zum Waschen, Putzen und anderen Hausarbeiten und besorgt alle Verrichtungen pünktlich. 4

Stellegesuch:

Ein Mann, der einige freie Abendstunden hat, wünscht diese mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Englisch und Deutsch- Offerten beliebe man in dieser Office zu hinterlassen.

Zu verkaufen oder vermiethen.

Ein Gasthaus im Lande, an der besten Verkehrsstraße gelegen, mit Stallung, Scheuer und so viel Land, als ein Mann gegen Halbpart zu bebauen wünscht.

Desgleichen ist eine gute Bauerei mit allen Gebäulichkeiten billig zu verkaufen. 8
Nähere Auskunft in dieser Office.

☞ Unterkleider für Mädchen und Kinder eine Spezialität, in Brown's Bee Hive.

☞ Pelzmützen für Herren und Damen, Pelze und Pelzkragen, in Brown's Bee Hive.

☞ Die neuesten Moden von Herren- und Knabenhüten und Kappen, in Brown's Bee Hive.

☞ Das Putzwaaren Departement in Brown's Bee Hive ist vollständiger als irgend eines der Stadt.

☞ Garderobe-Artikel jeder Art in immenser Auswahl, in Brown's Bee Hive.

☞ Vor der jährlichen Inventaraufnahme werden alle Waaren zu herabgesetzten Preisen verkauft, in Brown's Bee Hive.

Liste deutscher Briefe.

B—Elisabeth Brath, Andrus Boshtek, Charles Baadu, Charles Biffin.
E—Wm. Engel, Hermann Ebert.
F—Michael Feirick, John Freehan.
G—Nicholas Glißner, Charles Grunder.
H—George Helfrich, Wilhelm Henrich, Sophie Hempfling, Jake Hauk, Geo. Hartmann.
K—Wm. Kuhn, Samuel Keiser (2), Susie Karcher, G. Kortein, Wm. Kempf.
M—Gottlieb Meyer, Frank Miller, Fritz Marker, Fredericki Maurer, Christof Mickelert, Annie Metzer.
R—J. H. Rich, Geo. Ramminger, Mary Ratter.
S—Martin Schmidt, Ida Spangenberg.
W—Julius Warner, Hedwig Warner, Augustus Wallerspiel, August Witt.

Abonnirt auf das

„Wochenblatt",

$2.00 per Jahr.

Scranton Armen-Behörde.

Am Freitag Nachmittag fand die regelmäßige Sitzung der Armenbehörde statt. Acht Gesuche um Unterstützung wurden erledigt.

Direktor Davis berichtete, daß ein ähnlicher Fall, wie derjenige von Thomas, der für sich und Frau Gehalt und Kostgeld als Superintendent beansprucht, ohne je mehr als dem Namen nach solcher gewesen zu sein, gegen den Kläger entschieden wurde, und zwar in diesem County.

Wegen der Abwesenheit des Sekretärs Lynett wurden keine Rechnungen passirt.

Die Bürgschaft von Steuerkollektor T. D. Thomas für $40,000 wurde genehmigt. Vertagt.

Die Mayors Wahl.

Soweit die Berichte vorliegen, geben wir nachstehend das Resultat der am Dienstag abgehaltenen Wahl für Mayor von Scranton.

Wahl-Distrikte.	Beamish Dem.	Stevens. Rep.
1. Ward, . . .	145	264
2. „ 1. Distrikt	199	200
2. „ 2. „	48	100
3. „ . . .	246	9
4. „ 1. „	152	165
4. „ 2. „	78	165
5. „ 1. „	114	240
5. „ 2. „	91	185
6. „ 1. „	165	5
6. „ 2. „	135	11
7. „ . . .	259	52
8. „ 1. „	128	152
8. „ 2. „	86	223
9. „ . . .	51	194
10. „ . . .	91	74
11. „ 1. „	97	115
11. „ 2. „	130	103
12. „ 1. „	180	3
12. „ 2. „	244	4
13. „ . . .	...	...
14. „ 1. „	118	112
14. „ 2. „	102	118
15. „ . . .	...	...
16. „ . . .	131	322
17. „ . . .	66	280
18. „ . . .	206	28
19. „ 1. „	164	29
19. „ 2. „	180	17
20. „ . . .	242	42
21. „ 1. „	88	11
21. „ 2. „	74	58
Total . . .		
Majoritäten . .		

Der Wahltag war im Allgemeinen ein sehr ruhiger und was gethan wurde, geschah im Stillen, ohne viel Lärm zu machen. Die einzige Ruhestörung, von welcher unser Reporter hörte, war in der 19. Ward, wo ein überhitzter Sohn der grünen Insel einen Angriff auf Fritz Fetzer machte und ihn niederschlug. Betrunkene sah man nur wenige und diese hielten sich still auf der Seite.

Die Berichte sind im Allgemeinen noch unvollständig, da in den meisten Wards die Zählung sehr langsam vor sich ging. Es war uns unmöglich, am Dienstag Abend zu dem demokratischen Hauptquartier zu gelangen, so groß war das Gedränge dort, und doch hatte man an jenen Orte allein angehend vollständige Berichte.

Beamish's vollständige Mehrheit ist **334** Stimmen, was in Anbetracht der fast übermenschlichen Anstrengungen seiner Gegner eine sehr hübsche Majorität ist. Es wurden bei dieser Wahl etwa 1500 Stimmen mehr abgegeben, wie bei der letzten Spätjahrswahl. Die Corporationen hier mißbrauchten den Einfluß, den sie über ihre Arbeiter haben; die als Republikaner bekannten Arbeiter wurden mit Tickets versehen und zeitig zu den Stimmkästen beordert; die demokratischen Arbeiter suchte man auf jede Weise zu beeinflussen, und wo dies nicht gelang, hielt man sie an der Arbeit zurück, bis es zu spät zum Stimmen war.

Select Council.

R. G. Brooks, R., 5. Ward.
Charles Neuls, R., 11. Ward.
George Farber, R., 10. Ward.
Joseph D. Bloyd, R., 15. Ward.
—— Mahon, D., 12. Ward.
—— Scanlon, D., 14. Ward.

Common Council.

Robert Williams, R., 4. Ward.
Phillip Kirst, R., 11. Ward.
John R. Richards, R., 5. Ward.
—— Labarr, D., 2. Ward.
—— Flannigan, D., 15. Ward.
—— Hart, D., 21. Ward.
—— Duhigg, D., 6. Ward.
—— Weir, D., 7. Ward.
Frank Clemons, R., 17. Ward.
C. E. Chittenden, R., 9. Ward.
White Frable, D., 12. Ward.
P. J. Messet, D., 18. Ward.
—— Kime, D., 14. Ward.

Schul-Direktor.

Patrick Harrison, D., 18. Ward.
P. J. Messett, D., 6. Ward.
M. Preston, R., 2. Ward.
John R. Farr, R., 14. Ward.
Charles Wagner, R., 10. Ward.
David J. Bevan, R., 4. Ward.
J. Hawker, D., 15. Ward.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Am kommenden Montag, den 25., wird der Maskenball des Scranton Liederkranz abgehalten. Wer die Carneval-Festlichkeiten dieses Vereins während der letzten Jahre besucht hat, wird sagen müssen, daß sie stets des Unterhaltenden vieles boten und besonders an hübschen und zeitgemäßen Maskenscherzen reich waren. Auch heuer hat man in dieser Hinsicht die größten Anstrengungen gemacht und Besucher dürfen etwas ganz Absonderliches erwarten.

„Wollt ihr Vergnügen euch bereiten,
So kaufet ein Billet zu Zeiten;
Doch machet nicht allein den Schritt,
Nehmt auch die bessere Hälfte mit.
Und wer noch ist ein Junggeselle,
Lad' ein das Liebchen sich zur Stelle,
Es winken euch der Freuden viele
Beim frohen, schönen Maskenspiele.
Denn junge, sowie alte Narren,
Von denen mancher einen Sparren
In Wirklichkeit im Kopfe hat,
Ergötzen Euch durch Wort und That.
Ich darf nicht aus der Schule plaudern
Drum kommet alle ohne Zaudern
Und stellet euch recht pünktlich ein,
Es wird, ich wett', euch nicht gereu'n."

— Gestern wurden die Arbeiter der Gießerei und Maschinenwerkstätte der Eisen Companie ausbezahlt.

— William Knittel, ältester Sohn des Hrn. John Knittel dahier, traf vorige Woche aus Sioux City, Jowa, hier ein und wird sich etwa eine Woche aufhalten, während welcher Zeit er Wilkesbarre, Honesdale und andere Orte zu besuchen gedenkt. Dem jungen Mann geht's im Westen gut, denn er besitzt in Sioux City ein blühendes Geschäft. — Er sagt, daß es dem Dr. Krejci gleichfalls wohl ergeht; er ist Landspekulant geworden und „gut ab".

— Patrick Kelly von hier, welcher seiner Zeit falsche Silberdollars in Chas. Pfuhl's Wirthschaft auf der Flat verausgabte, ist in eine Strafe von $100 und die Prozeßkosten und zu zwei Jahren Haft im westlichen Zuchthause verurtheilt worden.

— Morgen ist Washington's Geburtstag, ein gesetzlicher Feiertag.

— Im Armenhause starb Freitag Nacht die 29jährige Nettie Schafer.

— Ex-Aldermann Benjamin Jay, der das ehrwürdige Alter von nahezu 90 Jahren erreicht hat, liegt gefährlich krank darnieder.

— Wir machen Bäcker und Wiederverkäufer von Mehl darauf aufmerksam, daß Seybolt's Mahlmühle an Centre Straße jetzt nach dem neuen patentirten Verfahren arbeitet und ein Produkt liefert, das dem besten Mehle aus dem Westen in Nichts nachsteht. Es ist nicht ferner nöthig, das Geld nach dem Westen zu senden, wenn man hier einen eben so guten Artikel erhält.

— Bist Du, lieber Leser, nicht auch froh, daß die Wahl-Campagne vorüber ist?

— Bullard, den Lesern bekannt wegen der Beraubung des Laceyville Postamtes, hat für das Vergehen drei Jahre Zuchthausstrafe erhalten.

— Wollten wir den Vorträgen bei dem Grambs Complimentar-Concert volle Gerechtigkeit widerfahren lassen, so würde der Raum einer Spalte kaum dazu ausreichen, und dann wäre es immerhin nur ein undankbarer Versuch, denn Musik, um sie würdigen zu können, muß gehört werden. So möge es denn genügen zu sagen, daß die Vorträge der Mitwirkenden noch die gespanntesten Erwartungen übertrafen; unsere Stadt darf stolz auf ihre Musiker sein, denn kaum eine zweite ihres Ranges kann so gut geschulte Instrumental- und Vocal-Künstler aufweisen. Auch Herr Fritz Grambs darf sich geehrt fühlen, denn der zahlreiche Besuch zeigte, daß der junge Mann sich der allgemeinen Achtung seiner Mitbürger erfreut.

— Der von seiner Frau maltraitirte Martin McLaughlin von Providence hat sich von seinen Wunden soweit erholt, daß der Arzt die beste Hoffnung für seine Genesung hat.

— Die Anklage gegen Postmeister Astor von Minooka ist von den Geschworenen des Ver. St. Gerichtes in Pittsburg ignorirt worden, weil nach ihrer Ansicht kein Grund zu einer Klage vorlag.

— Auch die Großen kommen manchmal zum Falle; so wurde am Donnerstag Nachmittag Col. F. L. Hitchcock auf Betreiben des V. St. Geheimpolizisten C. N. McFerren verhaftet. Er soll in einer Anzahl Fällen ungesetzliche Gebühren bei der Betreibung von Pensionsansprüchen genommen haben. Ein Verhör in der Angelegenheit wird am 28. ds. stattfinden. Ver. St. Marschall Barring nahm die Verhaftung vor.

— Dieses ist Verurtheilungswoche, zu welchem Zwecke Richter Handley auf heute eine spezielle Gerichtssitzung anberaumt hat.

— Wenn man den Versicherungen der Republikaner glauben darf, so sind sie über die Lauheit ihres Partei-Organes in der letzten Wahl-Campagne sehr erbost und Viele schwören Rache. Es heißt, daß wenn die Zeit nicht zu kurz gewesen wäre, sie noch vor der Mayorswahl ein republikanisches englisches Tageblatt gegründet haben würden; das Projekt soll nicht aufgegeben werden und man bringt den Namen des früheren Redakteurs des „Republican" damit in Verbindung. Es erfordert jahrelange unermüdliche Anstrengungen, um ein neues Blatt lebensfähig zu machen und drei Dinge sind dabei ein unentbehrliches Bedürfniß, nemlich erstens Geld, zweitens viel Geld, und drittens sehr viel Geld.

— Die hiesige Handelsbehörde trägt sich mit der Idee, ein städtisches Adreßbuch zu veröffentlichen, welches statistisches Material von bleibendem Werthe enthalten soll.

— Jetzt, Freunde, legt die Waffen nieder, — im Herbste klopfen wir uns wieder.

— Ein Gerücht sagt, daß die Baltimore und Ohio und die Merchants und Bankers Telegraph Companien, deren Linie bis hierher ausgedehnt wurde, in Bälde ein Geschäftslokal in Scranton eröffnen werden.

— Da drüben in Newten, in diesem County, haben die Bauern noch immer das Kohlenfieber, d. h. sie bestehen darauf, daß unter ihren Ländereien Kohlen sein müßten. Nachdem man schon früher mehrere Versammlungen abgehalten, wurde am Samstag endlich eine Organisation gebildet, die sich die „Newton und Ransom Valley Mineral Prospective Association" nennt und mit den Bohrversuchen nach Kohlen in Bälde beginnen will.

— In der Versammlung der Handelsbehörde am Montag Abend wurde u. A. angekündigt, daß die Gesellschaft beinahe sichere Zusagen habe, daß eine Nickelplattir Compagnie, eine Stiefel- und Schuhfabrik und eine Holzbrei-Fabrik sich hier etabliren werden. Das Projekt eines städtischen Adreßbuches wurde einem Spezial Comite zugewiesen. Col. Price war der Ansicht, daß hier ein mit ausreichender Machtvollkommenheit betrautes Bau-Comite existiren sollte, da viele Gebäude zum allgemeinen Schaden in leichtsinniger Weise errichtet würden.

— Wir bedauern zu hören, daß der Vater der hier wohlbekannten Brüder Conrad, Franz und Adam Schröder vor einiger Zeit in Guntersblum, Rheinhessen, verstorben ist. Ueber sein Alter u. s. w. fehlen uns Einzelnheiten.

— In der 8. Ward ist Fritz Weichel, Kandidat für Common Council, von seinem Gegner Suydam geschlagen worden,—mit wie viel Stimmen, konnten wir nicht erfahren.

— Eine Partie junger Leute von Hyde Park besuchten am Mittwoch Abend gegen 9 Uhr die Eisenschmelze der L. C. u. K. Co. entlang der Roaring Brook. Die Nacht war sehr dunkel und von der Eisenschmelze aus drang kein Lichtschein dahin, wo die Leute standen. Es scheint, daß eines der Mädchen, Deborah Josephs, von den Andern etwas abseits trat und über die Mauer fiel, welche dort den Fluß eindämmt. Trotzdem ein junger Mann Namens Roderick dem Mädchen nachsprang, fand er keine Spur von ihr und die Leiche wurde erst am Donnerstag Morgen unterhalb dem zweiten Damme aufgefunden. Deborah war 18 Jahre alt und die Tochter eines Grubenarbeiters, der an Garfield Avenue wohnt.

— Der Scranton Schützen-Club wird morgen im Central Park Schießübungen abhalten.

— Als Toilettenartikel hat Ayer's Hair-Vigor nicht seines Gleichen. Es reinigt die Kopfhaut und bewahrt sie vor Schorf und Schuppen, vertreibt das Jucken und böse Säfte, giebt verbleichtem oder grauem Haare seine ursprüngliche Farbe wieder, und befördert den Haarwuchs.

— Am nächsten Samstag wird's hier gehörig rappeln, denn die folgenden Compagnien zahlen aus: Die Scranton Stahl Compagnie, die Stahlmühle der Eisen-Compagnie und die Dickson Compagnie.

— Für Husten, Erkältung oder Croup gebrauche Kutzner's Tolu Husten-Mixtur. Frage deinen Apotheker darnach.

— Kutzner's Tolu Husten-Mixtur, angenehm zu nehmen und mild in Wirkung, wird speziell für Kinder empfohlen. Frage deinen Apotheker dafür.

— Kutzner's Tolu Husten Mixtur gewährt durch seine heilenden besänftigenden Wirkungen große Hülfe bei beginnender Auszehrung. Frage deinen Apotheker darnach.

— Kutzner's Wurmmittel ist ein angenehmes, sicheres und wirksames Mittel gegen Würme. Es wird von Kindern gern genommen und verursacht weder Krankheit oder Uebelkeit. Frage deinen Apotheker darnach.

Engroßagenten: Johnston, Holloway & Co., 602 Arch Straße, Philadelphia: H. K. Wampole & Co., 418 Marketstraß, Philadelphia. 8,10w

Travers Jurors.

Für den am 24. März beginnenden Spezial-Termin.

Joseph W. Brock, Scranton, 8. W.
Peter Corselius, Ransom.
James Connell, Scranton, 17. W.
Martin Cafferty, Archbald.
Michael Conner, Carbondale, 1. W.
Henry A. Coursen, Scranton.
John Clark, Dunmore.
Matthew Delaney, Fell Township.
William Dougher, Archbald.
Thaddeus Fadden, Hyde Park.
Oliver Foley, Roaring Brook.
Joseph W. Griffin, S. Abington.
Albert Graves, Scott.
Isaac Griffiths, Scranton, 15. W.
Alfred Hobbs, Benton.
John Healy, Lackawanna.
A. W. Hartley, Scranton, 8. W.
James Jifkins, Scranton.
Peter Kraft, Archbald.
Richard Keating, Carbondale, 3. W.
Frank Kiefer, Dickson City.
Thomas Kresge, Newton.
N. Kiefer, Scranton.
Richard Lamb, Scranton, 5. W.
John S. Latouche, Moscow.
F. W. Mason, Scranton, 15. Ward.
A. C. Mahoney, Waverly.
Thos. O'Connell, Carbondale.
L. B. Petter, Scranton, 5. W.
John P. Richards, Olyphant.
Siegfried Sutto, Scranton.
Henry Scott, Carbondale, 2. W.
F. W. Sickler, Greenfield.
Martin Timlin, Carbondale, 3. W.
Soloman VanSickle, Newton.
James Watson, Covington.

Gestorben.

Am 12. Februar, auf der Slocum Flat,— Heinrich Franklin, Söhnlein von Wilhelm und Anna Maria Schmitt, im Alter von 21 Monaten und 26 Tagen.

Den Nachbarn und Freunden statten die betrübten Eltern ihren innigsten Dank ab für ihr Mitgefühl und die zahlreiche Betheiligung am Begräbnisse.

Nachruf:

Zerrissne Herzen, laßt das Weinen,
Hier in die Heimath müßt ihr sehen!
Zu Jesu gehn die lieben Kleinen
Hin, wo die Engel jauchzend stehen
Zwar bald bist Du in's Grab gesunken,
Das drückt so schwer der Eltern Herz;
Doch drüben stehst Du freudetrunken,
Befreit von allem Erdenschmerz.
Dein Heiland wird Dich ewig weiden,
Auf grünen Auen darfst Du gehen,
Bis wir auch einst von hinnen scheiden
Und dort sich selig wieder sehn.

Neue Anzeigen.

Angefangen!

Seybolt's Mahlmühle,
101 und 103 Centre Straße,
nach dem neusten Systeme eingerichtet und mit einer Capacität von

125 Fässern per Tag,

stellt jetzt ein Mehl her, das dem aus dem besten Winterwaizen produzirten gleichkömmt. Fragt euren Grocer für

Seybolt's Mehl

und nehmt kein anderes.

Wiederverkäufer werden wie bisher so auch in Zukunft mit Welschkornmehl, Futter und Kleie versehen. 7,3m

Vergeßt nicht den Platz:
101 und 103 Centre Straße.

Fünfzehnter
Masken-Ball
— des —
Scranton Liederkranz,
abgehalten in der
Liederkranz Halle,
— am —
Montag, 25. Februar.

Eintrittskarten für Herr u. Dame $2.00
Einzelne Damenkarten $1.00.

Für gute Musik wird Bauer's volles Orchester sorgen, und die Lieferung von Speisen und Getränken ist bewährten Händen anvertraut.

Da nur eine beschränkte Anzahl von Tickets verkauft werden, so sollte Niemand säumen, sich eines zu sichern. Dieselben sind bei folgenden Herren zu haben:

Charles Robinson,
328 Lackawanna Avenue.
Gearge Wahl,
unter dem Lackawanna Valley Haus.
Albert Zenke,
Hyde Park Seite der Brücke.

☞ Ein vollständiges Programm wird nächste Woche veröffentlicht.

Großer
Masken-Ball,
abgehalten von
George Farber, Petersburg,
— am —
Samstag, 23. Februar.

Der Eintritt ist nur 25 Cents, so daß Jedermann den Spaß mitmachen kann.

Für gute Speisen und Getränke, Musik und vorzügliche Ordnung sorgt
6,3 Der Schorsch.

Masken-Ball,
abgehalten am
Fastnacht-Dienstag,
den 26. Februar,
In Schimff's Halle.

Eintritt 25 Cents. Eingang zur Halle von der Cedar Avenue aus.

Indem ich die Versicherung gebe, daß ich es bei dieser Festlichkeit an Nichts fehlen lasse, was zur Bequemlichkeit und Unterhaltung meiner Gäste dient, lade ich zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.
6,3 Jakob Schimpff.

C. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Jakob Keiper,
Händler in
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
433 Penn Avenue.

Alle in mein Fach einschlagenden Waaren werden vorräthig gehalten, von bester Qualität und zu niedrigsten Preisen; besonders empfehle ich meine große Auswahl von Thee und Kaffee.

Mit dem Versprechen reeller Bedienung lade ich zum Besuche freundlichst ein. 4

Dr. M. D. Smith,
Zahn-Arzt,
127 Süd Main Avenue,

über Hughes' Ofen Depot, Hyde Park, empfiehlt sich zum schmerzlosen Ausziehen von Zähnen, reinigt Zähne und füllt dieselben mit Silber oder Gold, fertigt neue Gebisse an und besorgt alle in das zahnärztliche Fach einschlagenden Arbeiten pünktlich und billig. 50

Walter's Bitters.

Gut für irgend ein Leiden, Kopfweh Herzbrennen oder Verstopfung. Durch langjährige Erfahrung bin ich von dessen Güte so überzeugt daß ich jeder Person Garantie leiste, wenn es früh genug angewendet wird. Die stärkste Erkältung kann mit diesem Bittern vertrieben werden, und es verursacht weder Uebelkeit noch Leibschneiden. Wenn es nicht hilft so bezahle ich das Geld zurück. Kommt und prüfet es.

Ist stets zu haben beim halben oder ganzen Peint oder wie es gewünscht wird, im „Broadway Hotel", 1011 Cedar Avenue, Scranton.
1 Dr. Henry Walter, Prop.

Fritz Wyand,
Schmiedgeschäft,
Pittston Avenue,
zwischen Alder und Willow Straßen.

Empfiehlt sich zum Beschlagen von Pferden. Wagen und Kutschen und besorgt pünktlich und gut alle in das Schmiedfach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen jeder Art.

Es wird sein eifriges Bestreben sein alle ihn mit ihrer Kundschaft Beehrenden zufrieden zu stellen. 52

Jakob Schimpff, jr.,
Salon und Restaurant,
Ecke Cedar Ave. & Hickory Str.

Flaschenbier-Geschäft.
—0—

Wir werden uns bestreben, durch vorzügliche Getränke, kalte Speisen, gute Cigarren und reelle Bedienung uns das Zutrauen aller Gäste zu erwerben.

Das beliebte M. Robinson Flaschenbier wird frei nach allen Theilen der Stadt abgeliefert. 45

Weichel's Hotel,
Ecke Wyoming Avenue und Centre Str.,
Scranton Pa.
—0—
Restaurant **a la Carte.**

Mahlzeiten zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 12—2 Uhr. Reisende finden komfortables Logis.

Malzgetränke jeder Art, superbe Liquöre, importirte und einheimische Weine, beste Cigarreu.

Um geneigten Zuspruch bittet
32 Fritz Weichel, jr.

Ziegler's Hotel,
323 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.

Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.

Austern zu jeder Tageszeit.

Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

Die feinsten Weine, Champagner und Liqueren.

Conrad Opper,
Händler in
Groceries u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.

Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vetrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen pramt zu erfüllen. Conrad Opper.

Andreas Ebert's
Restaurant, Wein und Lagerbier Salon,
No. 12 South Main Straße.

Das einzige
Musikalische Casino
in Wilkes-Barre.

Alle **Professoren** der **Musik**, auch Alle, die Musik lieben, sind höflichst eingeladen, meine Wirthschaft zu besuchen, wo sie zu jeder Zeit die besten Weine, Biere und Liqueure finden werden, so wie auch die Lunchsons und Dinners jeder Zeit a la Français. 38

S. P. Reed, M. D.
Washington Avenue,
neben der Hochschule. Telephonische Verbindung. 36,3m

Soeben erhalten:
Neueste Moden
in
Hüten, Kappen und sonstigen
Ausstattungs-Gegenständen
für
Erwachsene und Kinder.

Arbeits-Kleider, Unterkleider, ꝛc.

Ebenso alle Sorten Wollen- und Baumwoll-Garne, Deutsche Bücher, Kalender und Spielwaaren, bei
Charles D. Neuffer,
11 513 Lackawanna Avenue.

Zenke's Hotel,
an Lackawanna Avenue Brücke, Hyde Parker Seite.

Kalte Speisen zu jeder Tageszeit, vorzügliche Getränke und prima Cigarren.

Damensaloon, mit separatem Eingang an der Seitenstraße. Es ladet freundlichst ein
1 Albert Zenke.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue.,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.

E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

John Eckert,
201 Nord Neunte Straße, Hyde Park,
Carpetweber,

hat wieder eine Anzahl hübsche neue Muster für Teppiche und ist jetzt im Stande, alle Arbeiten rasch und zur Zufriedenheit auszuführen.

Von Fruchtbäumen

der verschiedensten Art habe ich eine große Auswahl schöner, veredelter gesunder Stämme, die ich Liebhabern billig losschlage, da ich meinen gesammten Vorrath verkaufen will. 3,6m

JOHN KLEIN,
praktischer
Möbelhändler,
Leichenbesorger und Einbalsamirer,
506 Lackawanna Avenue.

Alle Sorten Möbel, Polsterwaaren, Matratzen u. s. w., von den feinsten und elegantesten bis zu den einfachsten und billigsten, sind bei ihm zu den niedrigsten Preisen zu haben.

Leichenbestattungen für Arm und Reich, werden übernommen und gewissenhaft besorgt.

Leichen werden nach der neuesten Methode einbalsamirt, damit sie für jede verlangte Zeitdauer ein frisches Ansehen behalten. 1

Chas. Hampel,
— Händler in —
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
427 Pittston Avenue.

Hat Alles vorräthig, was an Lebensmitteln und Spezereien in einer Familie gebraucht wird, ist durch praktische Kenntniß des Geschäftes befähigt, billiger und besser einzukaufen, als viele Andere, bedient reell und liefert Waaren nach jedem Stadttheile. Er ladet die Deutschen jenes Stadttheiles freundlichst zu einem Besuche ein. 4

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue.
gegenüber dem Wyoming Haus.

Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.

Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.

Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern-Parlor,
219 Lackawanna Avenue.

Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren ꝛc. zu finden.

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,

Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,

hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.

Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigst ten Preise und in bester Qualität, und mach ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Etablirt..............................1879.

Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.

Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher

für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.

Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Peter Creter's
Restauration,
321 Penn Avenue,

Ein guter Mittagstisch, Cotelettes und andere warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, nebst Getränken und Cigarren. 4

Deutsche Apotheke,
— von —
ZELLER & LORENZ,
(Nachfolger von Ludwig Bros.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,

☞ Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.

Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.

Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen. 7

A. Haas, Bretzelbäcker,
unterhalb Schnell's Hotel,
Hyde Parker Seite von Lackawanna Avenue.
Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 32

Standard
Wäsche-Wachs.

Erhält die Leinwand und giebt derselben einen hübschen Glanz, vermeidet das Ankleben des Bügeleisens und erspart Zeit.

5 Cents der Kuchen.
—0—
Fragt darnach bei eurem Groceriemann.

Fabrizirt von der
Standard Oel Companie,
Cleveland, Ohio. 31,1j

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.

Diese Gallerieen sind dem geneigten Wohlwollen des deutschen Publikums bestens empfohlen.

Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die best eingerichtete und schönste in Scranton und es sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen.

Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäuden, Gesellschaften, etc., und das Copiren von Bildern und Vergrößerungen in India Ink, Crayon, Wasser und Oelfarben wird gut und billig ausgeführt.

Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite, und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt werden wird, sie mit den Arbeiten als auch in der Bedienung vollständig zufrieden zu stellen.

Bilderrahmen zu gefl. Auswahl und zu billigen Preisen.

Sonntags können Aufnahmen gemacht werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Aus dem oberen Thale.

— In der Odd Fellows Halle zu Olyphant wird morgen, den 22., ein neuer Posten der G. A. R. eingemustert, welcher den Namen W. W. Watson führt. Er beginnt mit 21 Mitgliedern.

— Eine bedeutende Arbeiterzahl ist an dem Neubau der Pulverwerke bei Peckville beschäftigt und man gedenkt Alles bis zum 1. Mai wieder in planmäßiger Ordnung zu haben.

— August Glück von Peckville gedenkt dieses Frühjahr seiner alten Heimath einen Besuch abzustatten, will aber bald wieder zurückkehren und zwar mit einer 200 Pfd. schweren Frau.

— Letzten Donnerstag Vormittag ist die Lackawanna hier aus ihren Ufern getreten und verursachte vielen Trubel.

— Priceville hat eine neue Wirthschaft erhalten und zwar gegenüber von Frank Kiefer; ein Welscher betreibt dieselbe.

— Der Regen von Mittwoch Nacht veranlaßte ein rasches Steigen des Lackawanna Flusses allenthalben und in Olyphant übertrat derselbe seine Ufer und überschwemmte einen Theil der Ortschaft. Viele Bewohner mußten aus ihren Häusern flüchten und andere wurden mit Noth und Mühe gerettet, doch ist, soweit bekannt, ein ernstlicher Unfall nicht vorgekommen.

Pittston.

— Zu Ehren von Washington's Geburtstag werden morgen die McClellan Rifles, die Feuerleute und verschiedene Civilgesellschaften durch mehrere Straßen der Stadt paradiren.

— Der Bergmann John Clark erhielt am Samstag durch eine Gasexplosion im Schacht No. 4 der Pennsylvania Compagnie erhebliche Brandwunden am oberen Körpertheile.

— Ein alter Mann Namens Euth wurde am Donnerstag nahe der Pittston Junction von einem Passagierzuge der Lehigh Valley Bahn getroffen und erlitt gefährliche Verletzungen am Kopfe.

— Schneidermeister Henry Dörsam hat sich jetzt selbstständig etablirt und da er ein geschickter Kleiderkünstler ist, so können wir ihn den hiesigen Deutschen bestens empfehlen.

— Das letzte Hochwasser schwemmte das hoch am Flußufer aufgestapelte Eis gänzlich fort.

— Die entstellenden Ausschläge im Gesicht, die eingefallenen Augen, und die bleiche Gesichtsfarbe zeigen an, daß etwas im Innern nicht recht ist. Treibe diesen schleichenden Feind der Gesundheit aus. Ayer's Sarsaparilla ist zu diesem Zwecke zubereitet, und erfüllt ihn.

— Thomas Kinsella, Editor und Haupt-Eigenthümer des Brooklyn „Eagle", starb letzte Woche im Alter von 54 Jahren. Er lieferte ein Beispiel, daß Fleiß und Talent in diesem Lande immer noch mehr werth sind, als ererbte Reichthümer. Mit seinen armen irländischen Eltern wanderte er als Knabe ein, und wurde Lehrling in der Druckerei der Zeitung, zu deren Leiter er sich später aufschwang. Wegen der Nähe der Stadt New York, wo die Presse auf der höchsten Stufe steht, konnte in Brooklyn früher keine tägliche Zeitung recht zur Blüthe kommen. Hr. Kinsella zeigte indeß, daß dies doch möglich sei, denn er machte den „Eagle" zu einem äußerst interessanten, weit verbreiteten und einflußreichen Blatte. Sein hinterlassenes Vermögen wird auf eine halbe Million Thaler geschätzt.

— Dem Anwalte des Frauenmörders Dillman, der am vorletzten Dienstag in Easton hingerichtet werden sollte, ist es gelungen, einen Aufschub der Hinrichtung zu erlangen, um einer hierzu ernannten Commission Gelegenheit zu geben, den Geisteszustand des Mörders zu untersuchen. Die Hinrichtung ist vorläufig bis Dienstag den 8. April verschoben worden und wenn inzwischen festgestellt wird, daß Dillman geistesschwach ist, wird dieselbe gar nicht stattfinden und derselbe in eine Irrenanstalt gebracht werden; wird jedoch der Mörder für geistig gesund erklärt, dann wird er an jenem Tage baumeln müssen. Die in Rede stehende Commission besteht aus Dr. F. A. Penrose von Philadelphia, Charles Hunsiker von Norristown, und Charles W. Coope von Allentown.

— Die „Pennsylvania-Eisenbahn" zahlt an ihre Lokomotivführer und Heizer Prämien für gemachte Ersparnisse an Kohlen pro Meile, und der Werth des dabei Ersparten wird zwischen dem Lokomotivführer, Heizer und der Compagnie getheilt. Dann erhalten solche Lokomotivführer Preise, welche am regelmäßigsten die Zeit eingehalten haben.

— Denver, die Hauptstadt Colorado's, war längere Zeit ein Sammelplatz von Glücksjägern. Die Geschäfte gingen dort anscheinend auch recht glänzend, und die Zeitungen wußten nicht genug von dem wunderbaren Aufschwunge der Stadt zu erzählen. Aber es ging dort, wie an vielen andern Orten unseres Landes—man übertrieb und überstürzte Alles. Als natürliche Folge dieses unsoliden Verfahrens wird nun gemeldet, daß mehrere Banken in Denver Bankerott gemacht haben, daß die Geschäfte darniederliegen und viele Häuser leer stehen.

Eine erschreckende Behauptung.

Durch eine neulich zusammengestellte Statistik ergibt sich, daß im letzten Jahre in den Verein. Staaten dreihundert Tausend Personen an der Auszehrung starben. In jedem Falle entstand die Krankheit durch eine vernachläßigte Erkältung. Hätten diese Leute die zur Erhaltung der Gesundheit nöthige Vorsicht gebraucht, so würden viele davon heute noch am Leben sein. C. C. C., Curtis Cough Compound, wird mit der Garantie verkauft, daß es deine Erkältung jedesmal heilt und dich davor rettet, jener großen Armee beizutreten, die sich aus diesem Jahr wieder rekrutirt. Versuche es. Frage deinen Apotheker dafür. R. E. Curtis,
1,1j Binghamton, N. Y.

Wm. Sissenberger,
Nos. 221 und 223 Lackawanna Avenue,
Fabrikant von
Polster-Waaren,
hat die schönste und größte Auswahl von
Parlor Sets, Lounges,
Husk- und Haar-Matratzen,
u. s. w.

Alle Reparaturen im Polstererfache gut und pünktlich besorgt und stets eine große Auswahl von Ueberzügen (Coverings) vorräthig. 36

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook

Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Scranton
Aug und Ohr
Spital,
303 Spruce Straße, Scranton.

C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt
B. H. Throop, M. D.
R. A. Squire, M. D. } berathende Aerzte.
D. B. Hand, M. D.

Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.

☞ Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

Tutt's
Pillen

Erschlaffte Eingeweide, Kranke Leber, und Malaria.

Aus diesen Quellen entspringen Dreiviertel aller Krankheiten des Menschengeschlechts. Folgende Symptome zeigen deren Dasein an: **Mangel an Appetit, Verstopfung, Kopfweh, ein Gefühl der Schwere nach dem Essen, Abneigung gegen Anstrengung des Körpers oder Geistes, Aufstoßen der Speise, Reizbarkeit des Temperaments, gedrückte Stimmung, ein Gefühl als hätte man eine Pflicht versäumt, Schwindel, Herzklopfen, schwimmende Punkte vor den Augen, hochgefärbter Urin, Verstopfung,** macht den Gebrauch eines direkt auf die Leber wirkenden Mittels nothwendig. Als eine Leber-Medizin haben **Tutt's Pillen** nicht ihres Gleichen. Ihre Wirkung auf Nieren und Haut sind ebenfalls prompt, alle Unreinigkeiten durch diese drei „Auskehrer des Systems" beseitigend, Appetit erzeugend, sowie gesunde Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang, klare Haut und kräftigen Körper. **Tutt's Pillen** verursachen weder Uebelkeit noch Leibschneiden, sind nicht störend bei der täglichen Arbeit und ein **Gründliches Gegenmittel bei Malaria.**
Ueberall zu haben, **25 Cts. 44 Murray St., N. Y.**

Tutt's Haarfärbe-Mittel.

Graue Kopf- und Barthaare werden sofort, durch eine Applikation, in glänzend schwarz verwandelt durch dieses Färbmittel. Zu haben bei allen Apothekern, oder nach Empfang von $1.00 per Expreß versandt. Office, 44 Murray Str., N. Y.
Tutt's Manual nützlicher Rezepte frei.

PAYNE'S 10 Horse Spark-Arresting
Portable Engine has cut 10,000 ft. of Michigan Pine Boards in 10 hours, burning slabs from the saw in eight-foot lengths.

Our 10 Horse we Guarantee to furnish power to saw 8,000 feet of Hemlock Boards in 10 hours. *Our 15 Horse will cut 10,000 feet* in same time.

Our Engines are GUARANTEED to furnish a horse-power on ⅓ less fuel and water than any other Engine not fitted with an Automatic Cut-Off. If you want a Stationary or Portable Engine, Boiler, Circular Saw-Mill, Shafting or Pulleys, either cast or Meddart's Patent Wrought-Iron Pulley, send for our illustrated catalogue, No. 12, for information and prices.

B. W. PAYNE & SONS,
Corning, N. Y. Box 1427.

Ein Wunderbare Geschichte
in zwei Briefen erzählt.

Von dem Sohne: 28 Cedar St., N. York, 28. Okt. 1882.

„Meine Herrn. Mein Vater wohnt in Glover, Vt. Er litt außerordentlich durch Skropheln, und der anliegende Brief wird Ihnen mittheilen, welch wunderbare Wirkung

Ayer's Sarsaparilla

in seinem Falle hatte. Ich glaube, sein Blut muß die verderbliche Flüssigkeit wenigstens zehn Jahre lang enthalten haben; dieselbe trat aber bis vor ungefähr fünf Jahren nicht hervor, außer in Form einer skrophulösen Wunde am Handgelenk. Von einigen Flecken, die damals erschienen, verbreitete sich das Uebel allmählich so sehr, daß er ungeheuer litt, und ein Gegenstand des Mitleids war, als er anfing Ihre Arznei zu gebrauchen. Und jetzt giebt es wenig Männer von seinem Alter, die sich einer so guten Gesundheit erfreuen wie er. Ich könnte leicht fünfzig Personen nennen, welche seinen Fall bezeugen können. Achtungsvoll,
W. M. Phillips."

Von dem Vater: „Ich halte es für meine Pflicht, und es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen mitzutheilen, welche Wohlthat für mich die Anwendung von

Ayer's Sarsaparilla

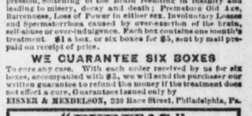
war. Vor sechs Monaten war ich von schrecklichen Ausschlägen und skrophulösen Wunden vollkommen bedeckt. Dieses Uebel verursachte ein unaufgesetztes und unerträgliches Jucken, und die Haut brach so auf, daß an vielen Stellen Blut hervorfloß, sobald ich mich nur bewegte. Ich litt unaussprechlich und das Leben war mir zur Last. Vergangenen April fing ich an die Sarsaparilla zu gebrauchen, und habe seitdem regelmäßig damit fortgefahren. Mein Zustand verbesserte sich sogleich. Die Wunden sind alle zugeheilt, und ich fühle mich nun in jeder Beziehung gesund; ich bin im Stande ein gutes Tagewerk zu vollbringen, wiewohl ich 73 Jahre alt bin. Viele fragen mich, was in meinem Falle eine solche Heilung herbeigeführt, und ich erkläre allen, wie ich hiemit Ihnen erkläre, daß es Ayer's Sarsaparilla war.
Glover, Vt., 21. Okt. 1882.
Ihr dankbarer Hiram Phillips."

Ayer's Sarsaparilla heilt Skropheln und alle skrophulösen Krankheiten, Rothlauf, Hitzblässchen, Flechten, Flecken, offene Wunden, Geschwüre, Fleischgewächse und Hautausschläge. Sie befreit das Blut von allen Unreinigkeiten, unterstützt die Verdauung, regt die Gebärme zur Thätigkeit an, und stellt somit die Lebenskraft wieder her und kräftigt den ganzen Körper.

Zubereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.

In allen Apotheken zu haben; $1, 6 Flaschen $5.

HEALTH IS WEALTH!



DR. E. C. WEST'S NERVE AND BRAIN TREATMENT, a guaranteed specific for Hysteria, Dizziness, Convulsions, Fits, Nervous Neuralgia, Headache, Nervous Prostration caused by the use of alcohol or tobacco, Wakefulness, Mental Depression, Softening of the Brain resulting in insanity and leading to misery, decay and death; Premature Old Age, Barrenness, Loss of Power in either sex, Involuntary Losses and Spermatorrhœa caused by over-exertion of the brain, self-abuse or over-indulgence. Each box contains one month's treatment. $1 a box, or six boxes for $5, sent by mail prepaid on receipt of price.

WE GUARANTEE SIX BOXES

To cure any case. With each order received by us for six boxes, accompanied with $5, we will send the purchaser our written guarantee to refund the money if the treatment does not effect a cure. Guarantees issued only by
EISNER & MENDELSON, 320 Race Street, Philadelphia, Pa.

"PURITAS."
The celebrated vegetable Blood Purifier. It immediately cures Headache, Constipation, Purifies the Skin. Mailed anywhere upon receipt of 25 cents. Unsurpassed for Children.
EISNER & MENDELSON,
320 Race Street, Philadelphia, Pa.

ROYAL GLUE

Mends Everything SOLID AS ROCK!—Hard as Adamant!—Firm as Granite!! Strongest, Toughest, and Most Elastic Glue on Earth!—A Samsonian Giant in Strength among all other Glues and Cements! Absolutely Unbreakable and Inseparable! No Heating!—No Preparation—Always Ready—Always Liquid! Glues China, Glass, Wood, Leather Belting, Crockery, Billiard Cue Tips and Cloth, Marble, Metals, Patches on Leather and Rubber Shoes, Bric-a-brac, Book Backs, Stone, Furniture, Bicycle Rubber Tires, Ornaments of Every kind, Jewelry, Smokers' Pipes and Cigar Holders, Card Board in Scrap Books, and Everything else with Everlasting Inseparable Tenacity! Manufacturers of Gummed Labels, Textile Fabrics, Fine Cabinets, Pianos, Artificial Flowers, Imitation Stained Glass and Straw Goods, Cabinet Makers, &c., supplied by Gallon or Barrel. 20c. Bottle (Brush and Tin Cover) by mail postpaid, 10 ... extra. Mailed only by manufacturers

J. O'MEARA & CO. 1347 Pa. Av., Washington, D.C.
Agents Wanted Everywhere. Sold by Druggists, Grocers, Stationers, Hardware and General Stores.